

PRESSESPIEGEL

konstruktionspraxis.de, 24.06.2009

Stahlguss

Studie einer Stahlgussfelge in Leichtbauweise vorgestellt

24.06.2009 | Redakteur/Autor: Dorothee Quitter

Evosteel präsentiert auf der euroLITE-Fachmesse für Leichtbau die Studie einer neuartigen Stahlgussfelge aus Dünnwandstahl.



Die 16-Zoll-Felge ist in etwa genauso schwer, wie eine vergleichbare Felge aus Aluminium, verfügt aber über die höheren Festigkeitseigenschaften von Stahl. Das macht sie widerstandsfähiger für fahrdynamische Belastungen. „Stahlguss hat gegenüber Aluminium den Vorteil, wesentlich belastbarer und stabiler zu sein, auch bei geringeren Wandstärken“, so Evosteel-Geschäftsführer Dr. Jens Schreiner. Evosteel hat ein Verfahren entwickelt, mit dem Stahlgussbauteile mit minimalen Wandstärken von zwei Millimetern in Großserie hergestellt werden können. Mit dem 3cast-Verfahren können auch komplexe Bauteile gegossen werden, die vorher nur durch zusätzliches Formen und Fügen hergestellt wurden. Derzeit arbeitet Evosteel daran, das Gewicht der Stahlgussfelge durch eine Minimierung der Wandstärken noch weiter zu reduzieren.

Stahl als Rohstoff ist wesentlich günstiger und multipler einsetzbar als Aluminium und hat in seiner Gewinnung eine sechsfach bessere CO₂-Bilanz. Somit stellt die Evosteel-Studie eine Neuentwicklung dar, die sich den Anforderungen knapper werdender Rohstoffe und Energien und deren effizienter Nutzung stellt. Evosteel produziert bereits für Kunden aus den Bereichen Fahrzeugbau, Nutz- und Landmaschinenbau, Bahnverkehr und Motorsport.

